

VERANSTALTUNG

Gelungene Premiere: Das war die HANSA Champions Tour

Mitte Juni startete mit der HANSA Champions Tour eine weitere Tour im bekannten Format der „Champions Touren“. Seit nunmehr 15 Jahren ist Jürgen Dumschat inzwischen Veranstalter und Moderator der im Markt bestens bekannten Touren, die ihren Ursprung im März 2008 mit der IVIF-Roadshow haben. Seinerzeit hatten sich aufgrund einer Initiative von Daniel Flück und Jürgen Dumschat sechs Gesellschaften zum Interessenverbund vermögensverwaltender Investment-Fonds zusammengeschlossen.

Schon diese erste Roadshow erregte Aufsehen und verschiedene Gesellschaften fragten an, ob sie sich dieser Initiative anschließen könnten. So wurde die Hidden Champions Tour aus der Taufe gehoben, bei der jedoch – anders als bei den IVIF-Roadshows – jeder Fonds nur ein einziges Mal teilnehmen darf. Seinerzeit war das Veranstaltungsangebot noch überschaubar. Meist waren es nur die großen und bekannten Gesellschaften, die eine Roadshow durchführen konnten, weil für die damals noch kleinen Fondsboutiquen einfach das Publikumsinteresse fehlte. Heute melden sich viele Gäste schon zu einer Champions-Tour an, ohne zu wissen, welche Gesellschaften überhaupt dabei sein werden.

So war auch bei der vergleichsweise spät angekündigten HANSA Champions Tour das Interesse groß. „Dies zwingt natürlich Jahr für Jahr erneut, eine gute Qualität zu bieten. Die Selektion ist aufwändig und gute Vernetzung unabdingbar“, so Jürgen Dumschat im Gespräch mit Mein Geld. Dabei ist der Anspruch, eben nicht auf bekannte Namen zu setzen, sondern eher unbekannte Fondsboutiquen zu präsentieren, bei denen der Bekanntheitsgrad den interessanten Konzepten und guten Leistungen noch längst nicht angemessen ist. Dies galt auch für die erste HANSA Champions Tour, bei der sich auch die Gäste einig waren, dass die präsentierten Fonds deutlich mehr Aufmerksamkeit verdient haben. Lesen Sie auf den nächsten Seiten mehr zu den sechs Fonds und bilden Sie sich selbst Ihr Urteil. Fortsetzung folgt ...

JÜRGEN DUMSCHAT



2023

ZUM FILM

QR-Code scannen und das komplette Video online ansehen

DIE REFERENTEN

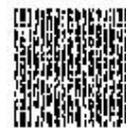
ÜBERBLICK



Jens Nitschke
Fondsmanager, Absolute Asset Management



Jochen Reichert
Fondsmanager, Aristoteles GmbH



Manfred Wiegel
Fondsmanager, green benefit AG



Dirk Stöwer
Fondsmanager,
Kontor Stöwer Asset Management



Thomas Hellener
Geschäftsführer, Solit Fonds GmbH



Patrick Vogel
Senior Fondsmanager,
TBF Global Asset Management GmbH



Perfekte Ergänzung für jedes Portfolio

ABSOLUTE Volatility (DE000A2QJK43 / DE000A2QJK50)

ABSOLUTE ist eine eigentümergeführte Asset-Management-Gesellschaft, die sich auf alternative Investmentlösungen spezialisiert hat. Der Fokus liegt auf Anlagestrategien, die einen intelligenten Beitrag zur Portfolio-Diversifikation bieten.

Geschäftsführer ist Jens Nitschke, der seit 20 Jahren im Asset Management tätig ist und seit 2018 die Geschicke bei ABSOLUTE lenkt.

persönlichen Gespräch erläutert Nitschke, dass einige Investorinnen und Investoren den Fonds dazu einsetzen, unter Beibehaltung des Drawdown-Risikos die Performance ihrer Portfolios zu steigern. Andere nutzen den ABSOLUTE Volatility, um die Verlustrisiken ihrer Portfolios zu senken, ohne Performanceeinbußen hinnehmen zu müssen. Ermöglicht wird dies durch das einzigartige Gewinn- und Verlustprofil des Fonds.

„LET VOLATILITY MAKE YOU SMILE“

Im April 2022 übernahm das Team um Jens Nitschke eine in Liquidation befindliche Fondshülle und lancierte den ABSOLUTE Volatility. Der Fonds lässt Anlegerinnen und Anleger gleichermaßen von freundlichen als auch „Crash“-artigen Marktverläufen profitieren. Ermöglicht wird dies, indem am Kapitalmarkt gleichzeitig als Sicherungsgeber und Sicherungsnehmer aufgetreten wird.

Das Konzept überzeugt durch seine klare Struktur. Auf die Erstellung von Prognosen, die Verwendung von historischen Daten, Verteilungsannahmen oder Market Timing wird gänzlich verzichtet. Optionsbausteine werden derart in den Fonds implementiert, dass sich der ABSOLUTE Volatility zu jeder Marktlage automatisch bestmöglich positioniert. Im vergangenen Jahr wurde ABSOLUTE dafür mit dem Innovationspreis ausgezeichnet.

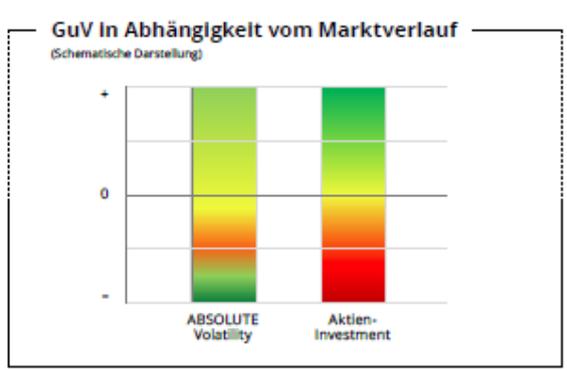
LANGFRISTIG AKTIENÄHNLICHE ERTRÄGE

Das langfristige Ziel des ABSOLUTE Volatility sind aktienähnliche Erträge in der Größenordnung von 8,7 Prozent p. a. (5 % p. a. zuzüglich Geldmarktverzinsung) bei einer Schwankungsbreite von etwa fünf Prozent pro Jahr.

Kontakt
 Jens Nitschke
 Tel.: +49 69 15049208
j.nitschke@absolute-am.com

WERTVOLLER PORTFOLIOBAUSTEIN

Der ABSOLUTE Volatility zeigt insbesondere im Portfoliokontext seine Stärke. Im



Geostrategy Fund: Politische Börsen haben kurze Beine?

Geostrategyfund (WKN A2ARN9)

Diese alte Börsenweisheit greift schon lange nicht mehr. Covid-19 Pandemie: Die politische Reaktion auf die Corona-Pandemie hatte zu Lieferengpässen, temporären Schließungen ganzer Wirtschaftszweige sowie zu einem Börsenboom von Software- und Internetaktien geführt. Krieg gegen die Ukraine: Der Überfall Russlands auf die Ukraine löste eine fundamentale Neubewertung von Rüstungsaktien aus. Klimawandel: Massive Regulierung nahezu aller Wirtschaftszweige.

DAS ANLAGEKONZEPT

Der Geostrategy Fund ist ein aktienorientierter Mischfonds und investiert in europäische Unternehmen aller Größenklassen, mit dem Fokus auf geostrategische Treiber. Der Fonds hat drei Säulen: das geostrategische Portfolio, das Alpha-Portfolio sowie Cash & Anleihen. Zudem ist die dynamische Allokation zwischen dem geostrategischen Portfolio und dem Alpha-Portfolio ein zentraler Baustein der Investmentstrategie. Im geostrategischen Portfolio investiert der Fonds in Aktien, die von geostrategischen Trends profitieren oder eine Absicherung

über negative Korrelationen zum Markt gegen geostrategische Ad-hoc-Ereignisse bieten. Im Alpha-Portfolio wird nach Aktien-Ideen gesucht, die die Fondsberater unabhängig von geostrategischen Faktoren als attraktiv erachten, beispielsweise auf Basis von Bewertungsfaktoren, Technologien, Unternehmensqualität oder Sondersituationen. Derzeit hat der Fonds insbesondere die Faktoren Sicherheit, Deglobalisierung und Dekarbonisierung im Blick. Um die geostrategischen, marktrelevanten Faktoren bewerten zu können, verwendet der Fonds einen eigenen Risikoindex zur Unterstützung.

DER GEOSTRATEGY FUND IN DER PRAXIS

Zum Zeitpunkt des Berichts waren 41 Prozent in der geostrategischen, 33 Prozent in der Alpha-Säule sowie 26 Prozent in Cash & Anleihen investiert. Der Fonds setzt das Konzept seit 2021 um, die Anlagestrategie hat sich in der jüngsten Vergangenheit mit +22 Prozent in 2021, -3,1 Prozent in 2022 und mit +8,0 Prozent im laufenden Jahr bewährt.



Nachhaltig investieren nach den Regeln des bayerischen Reinheitsgebotes

green benefit Global Impact Fund - P (WKN A12EXH)

Die green benefit AG ist eine inhabergeführte Fondsboutique aus Fürth in Bayern, die sich ganz auf das Thema „nachhaltige Investments“ konzentriert. Gemäß dem eigenen Motto „Improve the world and benefit from it“ investiert der globale Aktienfonds green benefit Global Impact Fund nur in Vermögenswerte, die den hohen Nachhaltigkeitsansprüchen gerecht werden. Ziel des mittel- bis langfristigen Investitionsansatzes ist es, aus einem Anlageuniversum von zehn nachhaltigen Sektoren einen möglichst überdurchschnittlichen Wertzuwachs zu erzielen.

ZEITENWENDE IN DER ENERGIEPOLITIK SCHAFFT NEUE CHANCEN FÜR ANLEGER

Mit der angestrebten Energiewende entwickeln sich neue Technologien. Die Fondsberater Manfred Wiegel und Sven Lehmann nutzen diese Investitionsmöglichkeiten und konzentrieren sich derzeit auf die aus ihrer Sicht zukunftsweisenden Technologien Wasserstoff, Solar und E-Mobilität. Diese Segmente waren in jüngster Zeit die Werttreiber, die folgerichtig auch den höchsten Anteil am Fondsportfolio ausmachen.

BAYERISCHES REINHEITSGEBOT ÜBERSETZT IN „PURE PLAY“

Das bayerische Reinheitsgebot ist bestens bekannt. So wie beim Bierbrauen die Konzentration auf wenige Zutaten beschränkt

ist, investiert die fränkische Fondsboutique nur in „Pure Player“, die für klar bestimmbar Themen stehen, ohne sich zu verzetteln. Mischkonzerne wird man im green-benefit-Fonds nicht finden. Damit empfiehlt sich der Fonds als gute Ergänzung zur Mehrzahl der gängigen Nachhaltigkeitsfonds. Man unterscheidet sich deutlich vom Wettbewerb durch die Konzentration auf die „Reinheit der Zutaten“. Wird beim Bierbrauen die Qualität durch die Verwendung von Hopfen, Malz, Hefe und Wasser sichergestellt, ist der Fokus auf Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen sich auf einen konkreten Themenbereich konzentrieren, der zentrale Bestandteil der Investmentphilosophie. Anleger investieren hier mittel- und langfristig in ein qualitatives und selektives Portfolio mit besten Perspektiven für Nachhaltigkeit und Erfolg bei der Geldanlage. •



Matthias Wiegel
Gründer und Fondsmanager von green benefit



Weitere Informationen finden Sie im green benefit-Newsletter
Jetzt anmelden!



Der KSAM-Value² Fonds steuert routiniert durch die schwierige Marktphase

KSAM-Value² (WKN A2QAX5)

Wie passen die Tech-Aktien Microsoft und Adobe mit Nahrungsmittel-Titeln wie McDonald's und Pepsico in einen Investmentansatz? Für Dirk Stöwer, Geschäftsführer der Kontor Stöwer Asset Management, ist das kein Problem. „Wir suchen Aktien aus, auf die langfristig die Sonne scheint. Ohne Wachstum ist Value nicht viel Wert. Unternehmen, die im Schatten stehen, werden dagegen oft als Value-Hoffnungswerte angesehen. Extrem niedrige Werte beim Kurs-Gewinn-Verhältnis oder Kurs-Buch-Verhältnis deuten eher auf verdeckte Probleme hin als auf einen echten Schnäppchenkauf.“

Das Team von Kontor Stöwer, das aus leidenschaftlichen Stockpickern besteht, betreibt eine tiefgreifende Unternehmensanalyse und besucht Fachkonferenzen wie zum Beispiel den Cybersecurity-Day im heimischen Trier. Auch Unternehmenskontakte auf Börsenkonferenzen, unter anderem in Mailand, Kopenhagen, Stockholm oder Frankfurt, gehören dabei zum Tagesgeschäft.

Diese umfangreiche Research-Tätigkeit reflektiert sich im Namen KSAM-Value² Fonds (WKN A2QAX5). Und bislang hat der Fonds routiniert die stürmische Zeit der Zinssteigerungsphase gemeistert! Mit einer Wertentwicklung von +17,40 Prozent seit Auflage am 1. Oktober 2020 gelang ein hervorragender Start, und der überschaubare Rückgang in 2022 konnte zum größten Teil bereits wieder aufgeholt werden. Einen nennenswerten Beitrag lieferte dabei Nvidia, welche die Trierer bereits seit Fondsstart im Portfolio hatten. „KI wird nicht das gleiche Schicksal ereilen wie den 3-D-Hype oder die Nano-Blase. Im Gegenteil – Künstliche Intelligenz wird einen großen Teil der analogen Wertschöpfung übernehmen“, meint KSAM-Partner Martin Beckmann.

Das erfahrene Team hat den KSAM-Value² auf Anhieb in die Topliga der flexiblen Mischfonds geführt. Im Juli wurde das Fondsvolumen von 25 Millionen Euro überschritten und ab September wird eine Retail-Anteilsklasse zur Verfügung stehen.

Der KSAM-Value² im Vergleich



Ein Portfolio, bestückt mit (Sach-)Werten

SOLIT Wertefonds (WKN: A2AQ95)

Sparer, die vor allem auf Zinsanlagen bauen, müssen die Inflation im Auge behalten. In Zeiten von unkonventioneller Notenbankpolitik und hohen Inflationsraten nehmen Sachwerte bei der Vermögensanlage für den realen Erhalt des Vermögens eine zentrale Rolle ein. Denn Sachwerte sind kein bloßes Versprechen und bieten historisch belegt seit Jahrhunderten den bestmöglichen Schutz vor Inflation sowie Finanz- und Wirtschaftskrisen.

Die Wahrscheinlichkeit für einen Einbruch des Goldpreises deutlich unter 1.800 US-Dollar pro Feinunze ist drastisch gesunken. Wir stehen wieder an dem Punkt wie Ende 2019 und spätestens mit einer offensiven Geldpolitik der Notenbanken wird der Goldpreis nach Meinung vieler Experten auf ein neues Allzeithoch ansteigen. Physisches Gold (30 % des Portfolios), Silber sowie die Minenaktien bleiben weiterhin wichtige Kernbausteine des SOLIT Wertefonds.

WER STREUT, RUTSCHT NICHT AUS

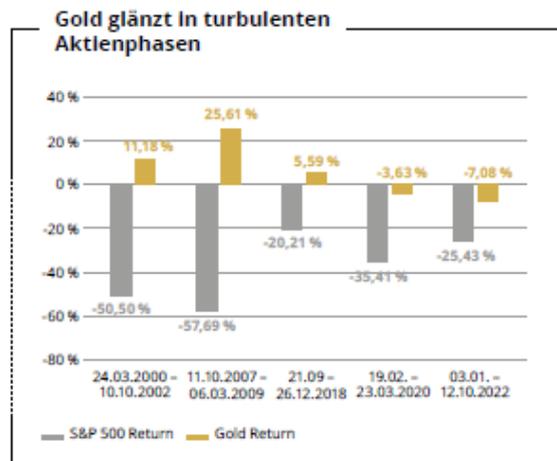
Gemäß diesem einfachen und bewährten Grundsatz erfolgt die Investition des SOLIT Wertefonds (WKN: A2AQ95) in ein eng aufeinander abgestimmtes Sachwerte-Portfolio. Hierzu investiert der Wertefonds bevorzugt in physisches Gold und Silber, in Minen- und Rohstoffaktien sowie Aktien von bonitätsstarken Unternehmen, die sich durch ein solides, wertebasiertes Geschäftsmodell auszeichnen. Als Beimischung sind Bitcoin, Immobilien, Wald/Ackerland sowie Diamanten denkbar.

DIE TRANSPARENZ IST VORBILDLICH

Der SOLIT Wertefonds ist ein vollkommen transparent agierender Fonds. Alle Investitionen werden auf der Webseite des Fonds publiziert. Fazit: Das Konzept ist schlüssig, die Verantwortlichen sind sehr erfahren und der Ansatz sollte insbesondere in Zeiten wie diesen bei Anlegern auf offene Ohren stoßen.

GOLD GLÄNZT AUCH IN KRISENPHASEN

Die jüngsten Krisen auf dem Kapitalmarkt zeigen, dass Gold in turbulenten Phasen seiner Schutzfunktion gerecht wird und besser als Aktien und andere Rohstoffe abschneiden kann. Bei Börsencrashes oder in Krisenzeiten kann der Goldpreis stabil bleiben oder sogar zulegen wie die nachfolgende Grafik im Vergleich zum amerikanischen Aktienindex S&P500 zeigt. Auch langfristig glänzt Gold, seit dem Jahr 2000 konnte sich der Goldpreis in Euro versechsfachen.



Von der nachhaltigen Transformation des Energiesektors profitieren

TBF SMART POWER (WKN: A0RHHC)

¹ Bloomberg
NEF, New Energy
Outlook 2022

Die Energiekrise erfordert zunächst natürlich das Offensichtliche: Die Energieerzeugung muss „grüner“ werden und erfordert einen auf Geografie und Klima angepassten Energiemix aus zum Beispiel Wind- und Photovoltaikenergie mit passenden Speicherlösungen. Eine wichtige Rolle werden auch künftig laut einer Bloomberg-Studie¹ Gas und Kernenergie spielen, um den enorm ansteigenden globalen Strombedarf decken zu können.

DRUCK AUF INDUSTRIE, TRANSPORT UND IMMOBILIEN

Die Energieerzeugung ist zwar ein zentraler Aspekt, muss aber für ein holistisches Bild ergänzt werden durch eine breitere Betrachtung weiterer Sektoren: Die Industrie, der Transport und auch die Immobilien werden einen Beitrag zu einer emissionsärmeren Zukunft leisten. Dazu gehören eine höhere Effizienz und Elektrifizierung der Gebäude, eine Adaption des Transportwesens und Effizienzsteigerungen in der Industrie.

POLITISCHER RÜCKENWIND VOR ALLEM IN DEN USA: DER INFLATION REDUCTION ACT

Weltweit werden Maßnahmen ergriffen, um die Transformation umzusetzen. Als Vorreiter in der westlichen Welt fungierten die Vereinigten Staaten. Mit dem Inflation Reduction Act hat US-Präsident Joe Biden ein Zeichen gesetzt: Bis 2031 werden bis zu 390 Milliarden US-Dollar gefördert. Selbst

europäische Unternehmen wurden von den Anreizen angelockt und kündigten an, ihre neuen Werke lieber in den USA als in der Heimat zu errichten.

TBF SMART POWER INVESTIERT IN ENERGIEERZEUGUNG UND ENERGIEÜBERTRAGUNG MIT DEM SCHWERPUNKT IN DEN USA

Der TBF SMART POWER investiert weltweit in Unternehmen, die maßgeblich die Transformation des globalen Energiesektors hin zu einer CO₂-armen Energieerzeugung und -übertragung verantworten. Der Fonds partizipiert in allen Stufen des Energieflusses: Erzeugung, Energieträger, Infrastruktur, Effizienz/Automatisierung und Carbon Capture. Dabei werden strenge ESG-Kriterien im gesamten Investmentprozess berücksichtigt.

• Weitere Informationen finden Sie unter: www.tbfsam.com/fonds/tbf-smart-power-uebersicht

Der TBF SMART POWER outperformt seit dem Krieg in der Ukraine seine Peergroup

